Modulbeschreibung 23-ANG-AngBaA Bachelor-Arbeit

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26786135

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-AngBaA Bachelor-Arbeit

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Angela Stock

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Der in englischer Sprache abzufassenden Bachelorarbeit kommt im Rahmen der Bildung eines individuellen Kompetenzprofils eine zentrale Rolle zu. Sie wird zum Ende der Bachelorphase angefertigt und gibt den Studierenden Gelegenheit zu beweisen, dass sie in der Lage sind, selbstständig ein bestimmtes Problem mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden und unter Einhaltung der Konventionen des wissenschaftlichen Schreibens zu bearbeiten. Das Thema sollte möglichst selbst gewählt sein, angemessen eingegrenzt, konkretisiert und klar strukturiert bearbeitet werden. Die Bearbeitung soll zeigen, dass der Verfasser bzw. die Verfasserin mit wissenschaftlichem Quellenmaterial adäquat umgehen und einen Text produzieren kann, der in Form und Inhalt wissenschaftlichen Standards genügt.

Lehrinhalte

–

Empfohlene Vorkenntnisse

Studierende sollten - je nach Maßgabe des angestrebten Studienabschlusses - ihre Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodule weitgehend abgeschlossen haben, bevor sie sich der Bachelor-Arbeit zuwenden.

Notwendige Voraussetzungen

Zwei Seminararbeiten sowie
23-ANG-AngBM1,
23-ANG-AngBM2(_G),
23-ANG-AngBM3(_a/b)

Zu den notwendigen Voraussetzungen:
Studierende müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Bachelor-Arbeit bereits ZWEI Seminararbeiten geschrieben und bestanden haben. Diese Arbeiten sind zu Beginn der Betreuungsphase der BA-Arbeit bei den Gutachtern bzw. den Gutachterinnen vorzulegen.

Im Rahmen der Betreuung und Abfassung dieser beiden Seminararbeiten haben die Studierenden die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens bereits erworben.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt mit der Mitteilung und Anmeldung des Themas 4 Monate. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb des vorgesehenen Workload von 10 LP (300 Stunden) möglich ist. Die Arbeit hat einen Umfang von ca. 10.000 Wörtern (exkl. Bibliographie) und ist fristgerecht beim Prüfungsamt einzureichen. Voraussetzung für die Ausgabe ist die Vorlage von mindestens zwei bestandenen Seminararbeiten von je ca. 3.600 Worten sowie der Abschluss der Module 23-ANG-AngBM1, 23-ANG-AngBM2, 23-ANG-AngBM3.* *Im ersten Beratungsgespräch verständigen sich Studierende/r und Betreuer/in auf das Thema der BA-Arbeit; die/der Studierende präsentiert einen Arbeitsplan, der mit der Betreuerin/dem Betreuer abgestimmt wird. Außerdem legt die/der Studierende mindestens zwei bestandene Seminararbeiten von je ca. 3.600 Worten vor, die der Betreuerin/dem Betreuer Aufschluss über Stärken und Schwächen der /des Studierenden geben sollen und so eine wichtige Rolle im Beratungsprozess spielen.* *Die Bachelorarbeit wird - unter Nennung des Themenvorschlags - im Prüfungsamt angemeldet. Mit Eingang der Anmeldung im Prüfungsamt beginnt die Bearbeitungszeit von 4 Monaten.* *In weiteren Beratungsgesprächen verschafft sich die Betreuerin/der Betreuer einen Überblick über den Arbeitsstand und regt ggf. gemeinsam mit der/dem Studierenden eine Eingrenzung des Themas der Arbeit an.* *Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung.*	Bachelorarbeit	1	300h	10

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen